

# Stellungnahme gegen den Verlust des Prüfungsanspruchs der Bachelor- und Masterstudiengänge der Fakultät Mathematik und Informatik

Der Verlust des Prüfungsanspruchs für meinen Bachelorstudiengang im Bereich Informatik stellt für mich eine einschneidende und belastende Situation dar. Auch wenn ich aktuell mein Studium nicht weiterführe, sehe ich diesen Schritt nicht als endgültigen Abbruch, sondern vielmehr als eine Unterbrechung. Der Bachelorabschluss bleibt ein langfristiges Ziel, das ich, insbesondere nach meiner geplanten Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration, wieder ins Auge fassen möchte. Deshalb möchte ich mich entschieden gegen den Verlust des Prüfungsanspruchs aussprechen und eine Möglichkeit schaffen, diese Option offenzuhalten.

Das Informatikstudium hat für mich trotz aller Herausforderungen eine besondere Bedeutung. Mein Interesse für Informatik bleibt ungebrochen, auch wenn ich festgestellt habe, dass das Studium aktuell nicht den richtigen Weg für mich darstellt. Diese Erkenntnis hat mich zu einer beruflichen Neuorientierung bewogen. Dennoch halte ich es für wichtig, langfristig eine akademische Perspektive offenzuhalten. Der Verlust des Prüfungsanspruchs würde diese Tür dauerhaft schließen und mir eine bedeutende Möglichkeit zur Weiterentwicklung nehmen.

## - **Persönliche und berufliche Neuorientierung:**

Ab dem 01.02.2025 werde ich bei der Encevo Deutschland GmbH als IT-Aushilfe tätig sein und ab dem 01.09.2025 eine Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration beginnen. Diese Schritte markieren keinen Abschied von der Informatik, sondern vielmehr eine Umorientierung hin zu einer praxisorientierten Ausbildung. Hierdurch gewinne ich nicht nur wertvolle Erfahrungen, sondern baue auch fundierte Fachkenntnisse auf, die ich später im Studium vertiefen könnte.

- **Zukunftsoptionen und berufliche Perspektiven:**

Die Digitalisierung und die zunehmende Bedeutung von IT in nahezu allen Lebensbereichen machen eine akademische Qualifikation in Informatik auch langfristig attraktiv. Sollte ich nach meiner Ausbildung und ersten Berufserfahrungen feststellen, dass ein Bachelorabschluss in Informatik für meine Karriereplanung von Vorteil ist, möchte ich diese Option unbedingt wahrnehmen können. Der Verlust des Prüfungsanspruchs würde mir diese Perspektive nehmen und meinen Handlungsspielraum erheblich einschränken.

- **Bereits erbrachte Leistungen und bisheriges Engagement:**

Im Verlauf meines Studiums habe ich bereits Zeit und Energie in die Bearbeitung der Studieninhalte investiert. Auch wenn ich mein Studium aktuell nicht weiterführe, stellen die bisherigen Leistungen einen wichtigen Grundstein dar, auf den ich später aufbauen könnte. Der Verlust des Prüfungsanspruchs würde jedoch bedeuten, dass ich diese erbrachten Leistungen nicht mehr nutzen kann, was aus meiner Sicht unverhältnismäßig wäre.

- **Flexibilität und individuelle Lebenswege:**

Bildungswege verlaufen selten geradlinig, und es sollte Raum für individuelle Entwicklungen geben. Mein aktueller Weg ist nicht das Ende meiner akademischen Laufbahn, sondern ein Umweg, der mir neue Perspektiven eröffnet. Es wäre daher im Sinne von Flexibilität und individueller Lebensgestaltung, den Prüfungsanspruch aufrechtzuerhalten, um mir einen späteren Wiedereinstieg ins Studium zu ermöglichen.

## **Aktuelle und zukünftig geplante Leistungen**

Neben meiner Tätigkeit als IT-Aushilfe ab Februar 2025 werde ich mich im Rahmen der Ausbildung aktiv und mit großem Engagement weiterbilden. Mein Ziel ist es, mein praktisches Wissen mit theoretischen Kenntnissen zu verknüpfen und damit eine solide Grundlage für einen möglichen Wiedereinstieg ins Studium zu schaffen. Auch plane ich, mich parallel zur Ausbildung autodidaktisch mit Informatikthemen zu beschäftigen, um meinen Wissensstand kontinuierlich zu erweitern.

Zusammenfassend möchte ich betonen, dass der Verlust des Prüfungsanspruchs meine beruflichen und akademischen Perspektiven erheblich einschränken würde. Angesichts meiner Neuorientierung, der bereits erbrachten Studienleistungen und der Relevanz eines möglichen Bachelorabschlusses für meine berufliche Zukunft plädiere ich dafür, den Prüfungsanspruch beizubehalten. Eine Lösung könnte darin bestehen, eine Wiedereinstiegsmöglichkeit nach Abschluss der Ausbildung und unter bestimmten Bedingungen zu gewähren.